



Ausgabe: Nr. 23

Frühjahr 2008

Themenschwerpunkte:

- *Jahreshauptversammlung 2008*
- *Bericht der Jugendabteilung*
- *Rückblick und Infos des Takelmeisters*
- *Nikolauswanderung 2007*
- *Termine in der Segelsaison 2008*

40 Jahre Veere-Fahrt

Die Veere-Fahrt, in diesem Jahr zum 40 zigten Male, findet vom 22. bis 25.05. (Fronleichnam) statt. Segelsportliche und gesellschaftliche Überraschungen sind in der Planung. Es wird sicherlich ein bleibendes Erlebnis werden!

Einzelheiten sind von Hans Jürgen Dännart per Telefon (02421 / 83766) zu erfahren. Siehe auch „Termine 2008“ in dieser Ausgabe.

Der SCJ wird 40 Jahre jung!

Wir wollen es zünftig feiern.

Am 21. Juni steigt die Party, ohne Festschrift, Ehrungen und große Reden, aber mit Spaß auf dem Wasser und zu Lande, den ganzen Tag lang.

Bis dahin ist jedoch noch viel Zeit, die es zu nutzen gilt. Da wäre zunächst einmal das traditionelle Ansegeln am 1. Mai. An diesem Tage möchten wir u.a. ein frischgebackenes neues Ehrenmitglied gebührend feiern:

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Dieter Phillip von allen Mitgliedern entsprechend der SCJ Satzung die Ehrenmitgliedschaft angetragen. Diese Ehrung zeichnet einen Mann aus, der in den letzten 20 Jahren im Vorstand als Jugendwart maßgeblich eine erfolgreiche Jugendarbeit gestaltet und umgesetzt hat. Er war und ist für die Kinder und Jugendlichen innerhalb und außerhalb des Vereins eine Institution bezüglich seiner sozialen und segelsportlichen Kompetenz. Mit anderen Worten: er ist schlicht bei jung und alt beliebt. Er wird hoffentlich noch lange dem Verein mit seinen Fähigkeiten auch außerhalb des Vorstandes noch treu bleiben.

Die Jugendarbeit war und ist immer ein Topthema im Verein. In der letzten Jahreshauptversammlung, die wieder einmal sehr gut besucht war, (ca. 50 Mitglieder waren anwesend) haben wir als Verein einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung familienfreundlicher Verein gemacht.

Wir werden Kindern die Möglichkeit geben, alleine aktives Mitglied zu werden, während die Eltern eine sogenannte „*Elternmitgliedschaft*“ erhalten können. Die Eltern können dann als **inaktive** Mitglieder mit einem geringeren Jahresbeitrag das SCJ Gelände nutzen und ihre Kinder und Jugendlichen auf dem Gelände be-

aufsichtigen. Mit Erreichen der Volljährigkeit endet dann die Elternmitgliedschaft.

Als weiteres Instrument, den Verein für neue Mitglieder interessant zu machen, wurde in der Jahreshauptversammlung eine Mitgliedschaft auf Probe (*Schnuppermitgliedschaft*) eingeführt. So wird der Aufnahmebeitrag erst fällig, wenn man sich nach einem Jahr der Mitgliedschaft entscheidet, im Verein zu bleiben.

Man sieht, der Verein öffnet sich und ist sicherlich auf dem richtigen Weg, für alle alten und neuen Mitglieder interessant und attraktiv zu bleiben.

Somit freuen wir uns auf eine schöne Saison mit vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung auf dem Lande und auf den clubeigenen Booten. Falls jemand nicht weiß, welche Boote von wem genutzt werden können, wir werden alle Clubboote am Steg und auf den Landliegeplätzen noch einmal deutlich identifizieren und im Internet und im Clubhaus entsprechend veröffentlichen.

Man glaubt ja nicht, wie viele Boote dem Verein gehören und trotzdem relativ wenig genutzt werden.

Falls es Mitglieder gibt, denen es etwas an seglerischen Erfahrungen mangelt, kein Problem, wir haben seit Jahren einmal im Monat (siehe Terminkalender) eine 4 stündige Trainingseinheit auf dem Wasser für alle Ansprüche.

Also kommen und das Segeln in vollen Zügen genießen.

Herzlichst Ihr/ Euer
Hans-Jürgen Dännart

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Die jährliche Jahreshauptversammlung des SCJ fand am 7. März 2008 von 19.05 - 21.20 Uhr in Jülich statt. Anwesend waren 44 stimmberechtigte Mitglieder.

Dieser Artikel berichtet - in leicht abgewandelter und verkürzter Form- über die wesentlichen Tagesordnungspunkte.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung gedachten die Anwesenden der im Jahr 2007 verstorbenen Ruthild Klöcker mit einer Schweigeminute.

Top 2: Berichte der Vorstandsmitglieder:

1. Vorsitzender:

H.J. Dännart berichtete aus dem Vorstand. In der vergangenen Saison hat der Vorstand ca. alle 6 Wochen getagt. An größeren Projekten wurde umgesetzt: die Spiel Landschaft und die Renovierung des Aufenthaltsraums mit Komplettsanierung der Küche. Hierzu der Dank an alle Beteiligten.

Er erinnert noch einmal an die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wie Ansegeln am 1.5., mehrere Regatten, Sommersegellager der Jugendlichen und der Erwachsenen, das Sommerfest und die Nikolauswanderung.

Takelmeister: (siehe Bericht „Infos des Takelmeisters, Rückblick 2007)

R. Kaufmann referiert eine umfangreiche Liste. Positive Bilanz: keine Unfälle, kaum Schäden. Die meisten Arbeiten fanden zum Saisonstart und -ende statt.

Regatta- und Fahrtenwart:

U. Stein berichtete von den 3 SCJ-Regatten: Opti-Reviermeisterschaft, Youngster-Cup und Kehraus/H-Open, die mit ca. 30 Booten alle eine sehr gute Beteiligung hatten. Er dankte der Jugend

für die Beteiligung und das Beiprogramm.

Zur neuen Saison soll ein neuer Wanderpreis für die Piraten gestiftet werden. Die Mitglieder wurden gebeten, sich nach Fähigkeit an der Herstellung eines solchen Preises zu beteiligen. Als Etat steht ein Rahmen von 100 € zur Verfügung.

Jugend:

Der Jugendabteilung gehören ca. 60 Kinder und Jugendliche an. 10 Kinder haben 2007 regelmäßig an Opti-Regatten teilgenommen. Im Bereich der Piraten gab es nur ein Team mit regelmäßigen Regatta-Aktivitäten, dazu kam noch Geleon Buschmann, der wie Lina Lüdemann auch auswärts antrat.

Neben dem Sommer-Segel-Lager mit ca. 60 Teilnehmern und 20 Betreuern fanden Opti-Trainings sowie ein Opti-Wochenende mit 10 Kindern statt. Als Winteraktion wurde Bowling gespielt. Ein Bericht befindet sich bereits auf der Homepage und unter „Bericht der Jugend“ in dieser Ausgabe.

Investiert wurde in den Erhalt der Boote, einen Spinnaker und in den Jugendraum (Kicker und Musikanlage).

2. Vorsitzender:

Der SCJ hat z.Zt. 277 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von 40,6 Jahren. 2007 wurden 1931 Arbeitsstunden geleistet, eine Steigerung von 55 zum Vorjahr. Davon entfielen 103 h auf Arbeiten an den Club-Booten. Dem gegenüber stehen 513 h Segeln mit den Club-Booten.

Das Gelände nutzten 60 Mitglieder mehr als 10x, 52 Mitglieder 3-10x, 15 Mitglieder 2x und 25 Mitglieder 1x. Damit ist es nicht gerade überlaufen.

Finanzen:

Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung und die Vermögensaufstellung wurden den Anwesenden ausgehändigt und erläutert. Der geplante Fehlbetrag fiel deutlich geringer aus, da 2 Investitionen (Optiständer und Elektroinstallation) nicht noch nicht durchgeführt wurden.

Top 3 und 4: Die Kassenprüfer haben alles in Ordnung vorgefunden und schlagen die Entlastung des Kassenwarts vor. Vorstand und Kassenprüfer werden bei 8 Enthaltungen entlastet.

Top 5: D. Charlier erläuterte das Budget 2008, das mit wenigen Ausnahmen die Positionen des Vorjahres fortschreibt:

- für Regatten wird ein etwas höherer Fehlbetrag eingeplant als bisher. Regatten sind immer ein Zuschussgeschäft.
- zu den bereits im Vorjahr genehmigten Investitionen (Optiständer und Elektroinstallation) wird die Änderung der Seilführung des Stegs noch eingeplant. Der Optiständer wird in Holz realisiert und deutlich unter dem Vorjahresansatz liegen.
- beim Darlehen Straße endet die Zinsbindung. Statt über einen neuen Kredit zu verhandeln soll er getilgt werden (ca. 5.500 €).

Das Budget wurde bei 2 Enthaltungen angenommen.

Top 6: Insgesamt 19 neue Mitglieder sind 2007 dem SCJ beigetreten. Anwesend davon war Herr Hautumm, der sich den Anwesenden kurz vorstellte.

Top 7: Der Veranstaltungskalender (siehe letzte Seite) wurde einstimmig angenommen.

H.J. Dännart verwies bezüglich der Aktualität von Terminen noch einmal auf die Homepage des SCJ. Zur besseren Ein-

satzplanung bei den Arbeitsterminen wird um verbindliche Anmeldung bei den Takelmeistern gebeten. Wegen des frühen Ostertermins darf der See bereits ab dem 15.3. befahren werden. Die Vereinseinrichtung wie Slipanlage, Wasser und WCs werden am 30.3 in Betrieb genommen. Es bleibt beim **1.5. als Ansegeltermin**. Hier findet auch die Hafenmeisterbesprechung statt.

Top 8: Bei ausreichender Zahl von „U30“-Teilnehmern an der Veere-Fahrt stiftet der Vorstand einen extra Preis und evtl. Getränke. Für die Drittplatzierten der Veerefahrt-Regatta wurde mit dem „Uli-Dedek-Veerepreis“ ein neuer Wanderpreis gestiftet und den Anwesenden vorgestellt.

U. Ringelmann bat um rechtzeitige Anmeldung wegen des frühen Termins.

Top 9: 40 Jahre SCJ soll am 21.6.08 als clubinterne Feier stattfinden. Vom Vorstand werden Einladungen verschickt. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist notwendig, um entsprechende Verpflegung zu bestellen.

Top 10: Dieter Philipp soll die Ehrenmitgliedschaft angetragen werden. Die Versammlung fasst diesen Beschluss einstimmig. Dieter nimmt die Ehrenmitgliedschaft an. Die Ehrung wird am 1.5.08 im Rahmen des Ansegelns erfolgen.

Top 11: Familie Büchel stellt Ihren Antrag zum Multifunktionsraum vor: aufräumen, renovieren und Ausstattung mit Stapel- oder Einfachbetten und Gardinen. Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion. Eine evtl. Beanspruchung des Hafenmeisters als Verwalter des Raums wird als zu aufwendig verworfen. Eine neue Lagerstätte für die dort abgestellten Stühle und Piratensegel bleibt offen, ebenso das Winterlager für die Regatta-Optis.

Die Diskussion wurde durch Abstimmung über 2 Anträge beendet:

1. Raum leeren, Betten hineinstellen, beobachten, wie sich die Raumnutzung entwickelt
2. Raum leeren, Selbstversorgung mit Matratzen etc.

Antrag 1 erhielt 9 Stimmen, Antrag 2 die deutliche Mehrheit der Anwesenden.

Top 12: (Verschiedenes)

Arbeitsleistungen

H.J. Dännart weist noch einmal auf die Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit der Geländenutzung hin. Die Regelungen sind seit Jahren unverändert und hängen am Clubhaus aus oder können auf der Homepage nachgelesen werden.

Elternmitgliedschaft

In Anschluss an das letzte SSL wollten einige Kinder in den SCJ eintreten, ohne dass die Eltern ein eigenes Interesse am Segeln mitbrachten. Das Problem ist die Beaufsichtigung der Kinder. Diese kann nicht von Clubmitgliedern übernommen werden. Für diesen Zweck sollten die Eltern das Gelände benutzen können. Zur Abstimmung gestellt wurde eine Mitgliedschaft für Familien, bei denen die Eltern

einen Status als inaktive Mitglieder haben und das Gelände zur Kinderbetreuung nutzen können. Der Jahresbeitrag für Eltern und Kinder soll 100 € betragen und eine Aufnahmegebühr nur für die Kinder entstehen. Die Elternmitgliedschaft endet automatisch, wenn das Kind 18 Jahre alt wird, da dann eine eigenständige Mitgliedschaft möglich ist.

Die probeweise Einführung der Elternmitgliedschaft wurde einstimmig beschlossen.

Schnuppermitgliedschaft

Als weiteres Instrument, den Verein für neue Mitglieder interessant zu machen, wurde vorgeschlagen, eine Mitgliedschaft auf Probe einzuführen. So könnte der Aufnahmebeitrag erst fällig werden, wenn man sich nach einem Jahr der Mitgliedschaft entscheidet, im Verein zu bleiben.

Auch die Einführung einer Schnuppermitgliedschaft wurde einstimmig beschlossen.

Thomas Lüdemann

Aus der Jugendabteilung: Rückblick auf das Segeljahr 2007

Als Winteraktion 2007 sind wir in der Kletterhalle und auf dem Badmintonplatz gewesen. Mit ca. 20 Kindern und Jugendlichen haben wir schöne Stunden verbracht, die wir mit einem kleinen Imbiss haben ausklingen lassen.

Im Anschluss an die Winteraktion ist die Jugendversammlung durchgeführt worden. Die Bootsverteilung, die anstehenden Aktivitäten, die Arbeitstermine und Regatten wurden besprochen.

Bei fast allen Optimistenregatten am Rursee waren SCJ-Segler vertreten. 9

Kinder nahmen regelmäßig an Opti-Regatten teil. Allen 5 Piraten war ein Team zugewiesen. Die ambitionierteste Regattaseglerin war **Lina Lüdemann**, die auch einige Regatten auf anderen Seen mitsegelte. Bei den anderen Piraten war die Teilnahme an den Regatten leider etwas zurückhaltend.

In den Sommerferien 2007 hat die Jugendabteilung des SCJ, wie in den Jahren zuvor, ein einwöchiges Segellager angeboten. Das Wetter hätte schöner – weniger Regen, mehr Sonne und wär-

mere Temperaturen – sein können. Dennoch haben die ca. 60 Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren viel gelernt und viel Spaß gehabt. Teilgenommen haben ca. 38 Optisegler, 4 „Zwischenjugendliche“ und 14 Piratensegler. Einige Kinder haben beim SSL den Jüngstensegelschein erworben. Am Abend wurde ein buntes Programm – Spieleabend, Basteln, Tischtennisturnier, Kickerturnier, Disco, Stockbrot, Karaoke und ein Tanzkurs - angeboten. In den Regattagruppen (O1, O2 und bei den Piraten) wurden Segellager-Regatten ausgesegelt. Einige der Teilnehmer aus früheren Jahren waren jetzt als Betreuer dabei.

Ein Optiwochenende mit Geron Buschmann als Trainer ist bei den Kindern gut angekommen. Neben der Praxis wurde auch Theorie vermittelt. Bei herrlichem Wetter haben alle auch die Pausen genossen. Abends ging es mit Fackeln auf eine Nachtwanderung.

Mit Unterstützung von Erwachsenen wurde eine Spielelandschaft errichtet, auf der nicht nur die ganz Kleinen gerne turnen, schaukeln und bauen.

Winteraktion 2008

(berichtet von Nadine Bewersdorff):

Am Freitag, 25. Januar 2008 trafen wir uns um 17:00 Uhr an der Bowlingbahn „Interbowling“ Wirichsbongardstraße 39 in Aachen.

Bei guter Musik und bester Laune wurde mit zwei Teams gespielt. In dem einen Team waren die etwas älteren Jugendlichen und die Erwachsenen und in dem anderen Team die Jüngeren.

Ob leichte oder schwere Bowlingkugeln, eine ausgelassene Stimmung lag im Raum.

Als die ersten Kugeln anfangen zu rollen, wurden bei manchen nur wenige Bowlingkegel umgeworfen, doch das legte sich schon in der zweiten Runde. Alle

waren mehr oder weniger glücklich über ihre gelungenen Würfe.

Rainer gewann bei den Älteren die erste Runde mit 44 Punkten Vorsprung.

Geplant war eigentlich, dass wir um 19 Uhr etwas essen sollten und mit der Jugendsitzung beginnen. Doch wir hörten erst um zwanzig nach sieben auf zu Bowlen und zwanzig vor gab es etwas zu essen.

Bei der Jugendsitzung besprachen wir unter anderem, wer die Nachfolge von Lina als Jugendsprecherin oder Jugendsprecher werden sollte; dazu erklärte Lina was die Aufgaben eines Jugendsprechers waren. Felix Dumke und Nadine Bewersdorff standen zur Wahl. Von 12 Stimmen (es waren leider nur 12 Kinder und Jugendliche da), bekam Felix 6 Stimmen und Nadine 3 Stimmen; 3 hatten sich enthalten. Das Ergebnis stand aber fest: Felix ist der neue Jugendsprecher.

Danach wurde die Bootsverteilung besprochen, wo es Probleme gab. Da einige vom Opti auf den Pirat umsteigen wollten, gab es nicht genügend Piraten. Manche Piratensegler müssen sich daher ein Boot teilen. Aber alle sahen das mit Gelassenheit und besprachen das friedlich untereinander.

Auf die Frage was wir denn nächstes Jahr bei der Winterveranstaltung machen wollen, wünschten wir einstimmig Kart fahren.

Der Arbeitstermin wurde auf den 5. April 2008 gesetzt und die Regattapläne wurden verteilt.

Ausblick auf das Jahr 2008:

Am **05.04.2008** steht der Jugendarbeitstermin an, an dem wir die Boote segelfertig machen wollen. Bevor das offizielle Ansegeln am 01.05. stattfindet, steht am Samstag, dem **27.04.2008** um 10:30 Uhr das erste Training der Jugend an. Dieses

steht unter dem Thema: „Ein- und Umsteigertraining“. Einige der Optimistensegler wollen mit dem Regattasegeln beginnen und wir wollen ihnen dazu Hilfestellung geben. Andere sind dem Optimisten entwachsen und fangen in dieser Saison auf dem Piraten an.

Am **01.05.2008** ist „Ansegeln“. Die Jugendabteilung will mit möglichst vielen Booten teilnehmen.

Am **30.05. / 01.06.2008** steht ein Kinder- und Jugendtrainingswochenende an. Das diesjährige Sommer-Segel-Lager findet in der ersten Ferienwoche vom **29.06.2008 - 05.07.2008** statt. Anmeldungen werden von Thomas Lüdemann entgegen genommen. Das Anmeldefor-

mular kann von der Homepage heruntergeladen werden. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 18 Jahre werden entsprechend ihrem Alter und Können und Gruppen eingeteilt.

Die Anfänger können nach erfolgreicher Prüfung (mündliche Theorie und Praxis) den Jüngstensegelschein erwerben. Dieser berechtigt zum Führen von Segelbooten bis einschließlich 16 Jahren. Die erfahrenen Segler erhalten Tipps und Tricks zum Regattasegeln. Der Herbstarbeitstermin der Jugend steht am **18.10.2008** an.

Die Jugendwarte: Dietmar Dumke, Thomas Lüdemann, Rainer Harnacke

Infos des Takelmeisters: Rückblick 2007

Wir lassen das Jahr 2007 noch mal Revue passieren.

Es gab keine Unfälle. Alle Clubboote sind ohne größere Schäden gesegelt worden. Natürlich hatten wir wieder unseren Plan, in dem es hieß, das abzuarbeiten, was mit insgesamt 23 Punkten am Anfang und mit nicht weniger am Ende der Saison auf dem Papier stand.

Das Ziel immer vor Augen, den Segelbetrieb im Frühjahr rechtzeitig wieder aufzunehmen, im Herbst wieder die Winterlagerung vorzunehmen und für unsere Mitglieder und deren Kinder in der Saison optimale Voraussetzungen zu schaffen. Dazu zählt natürlich auch, dass der Steg zu 95% fertig saniert wurde, der Rest in 2008.

Vorab, der Spielplatz wurde fertig gestellt und stellt eine weitere Bereicherung und Abwechslung für Kinder dar, die außer segeln auch noch spielen wollen.

Ein besonderer Dank hier an alle Helfer, wobei die drei Jugendwarte und ein Zahnarzt maßgeblich im Regen standen. Aber was zählt, ist das Ergebnis und das kann sich sehen lassen.

Zu den Booten: Das betrifft hier einmal die Club Boote, wie Sailhorse, Polyfalk, die beiden BMs, den angeschafften 470er und die Laser, die größtenteils im Rahmen von Arbeitseinsätzen gewartet und wenn nötig repariert wurden. Außerplanmäßige Reparaturen, wie Mastreparatur an der Sailhorse, Splash Bootsauflage, oder Segel Näharbeiten, Ersatzbeschaffung für Persenninge BMs wurden ebenfalls durchgeführt bzw. vergeben in Absprache mit den Takelmeistern.

Des weiteren sind die technischen Anlagen zu nennen, hier speziell die Vakuumtoilettenanlage, sowie die Slipanlage, die Steganlage, das Außengelände, Parkplatz, Zeltplatz, Landliegeplätze, Trailer Stellplätze, der Fahrzeugpark wie

Rasenmäher, Traktor, Kleingeräte, Schaufeln, Rechen, gebrochene Stiele und diverse Werkzeuge und natürlich das Clubhaus.

Das Frühjahr begann mit 5 Arbeits-ein-sätzen, der Herbst endete mit 4. Der erste ausgeschriebene offizielle Einsatz war der 24.März. Die Arbeitstermine wurden gut besucht, besser als in den Jahren zuvor, das kann man schon sagen. Bei einer Aufräumaktion, Stichwort Schrottverkauf, ist der Clubkasse bis dato eine „unbekannte“ Spende zugefallen. Hier auch ein „Danke“ an die betreffenden Mitglieder und deren Sachspenden, die das hier erst jetzt erfahren.

Insgesamt waren im Frühjahr 46 Mitglieder dabei, wobei auch die Jugendgruppe mitzählte und im Herbst nur 24 Mitglieder, insgesamt also 70 Mitglieder auf dem Papier, aber realistisch waren es nur 60 Mitglieder.

Das ist sehr erfreulich. Ich hoffe, dass diese Entwicklung auch weiter anhält. Weiter ist zu berichten, dass am 6. April der Steg fast abgesehen wäre. Nun, was war geschehen? Im Grunde eine einfache Erklärung: Es wurde versäumt, die Stegseiten-Seile zu entlasten, das heißt, diese wurden nicht dem steigenden Wasserstand angepasst, der im Frühjahr kräftig sein kann. So wurde der Steg quasi in die Tiefe gezerrt und alle Steg-nutzer hätten nasse Füße bekommen. An dieser Stelle der Hinweis auf die Wichtigkeit und das Handeln des zuständigen Hafenmeisters, an die Mitverantwortung für Materialschäden, wie sie hier hätten entstehen können. Ich weise an dieser Stelle noch mal ausdrücklich darauf hin, wie wichtig die Arbeit der Hafenmeister ist. Ein Anruf oder die Weitergabe dieser Information, hätten hier in diesem Fall genügt, um rechtzeitig einzugreifen. Aber es ist ja noch einmal gut gegangen! Die Restarbeiten am Steg werden in diesem Frühjahr durchgeführt, wir bleiben dran.

Alle Vakuum-Toiletten wurden überholt, die Dichtungen erneuert. Das lästige Zischen hatte nun ein Ende, man konnte wieder die Sonnenstrahlen auf der Terrasse ohne das lästige Störgeräusch genießen. Die Terrasse wurde witterungsbedingt noch nicht ganz fertig. Nach den erfolgten Schleifarbeiten sind noch zwei Anstriche erforderlich, die noch vor Clubhausöffnung durchgeführt werden. Vorausgegangen sind hier auch wieder einige Arbeitsstunden der Mitglieder. An dieser Stelle der Hinweis, dass eine Grundsanierung der Terrasse in den kommenden Jahren unausweichlich ist. Der neue Anstrich dient und hilft nur zur Überbrückung.

Der Rasen, und damit im Zusammenhang ist der Rasenmäher zu nennen, wurde rekordverdächtig, wegen der vielen Regentage, insgesamt 13 mal ge-

genüber von nur 8 Einsätzen aus dem Vorjahr gemäht.

In dieser längeren Mähzeit musste das Gerät viel leisten, es musste mehrmals vor Ort repariert werden um den Einsatz sicherzustellen. Eine Neuanschaffung des Mähers ist nicht geplant.

Im Grunde konnten wir alles selber machen, so dass nur die Ersatzteile mit Kosten verbunden waren.

Weiter wird berichtet, dass an verschiedenen Clubtrailern neue Reifen fällig waren und weitere Überholungen der Trailer in Kürze anstehen.

Dann wurde noch im Clubhaus eine nagelneue Küche installiert. Der alte Fliesen Spiegel wurde entfernt und erneuert mit Änderungen an der Elektrik, sowie auch die Anschaffung eines Untertisch Warmwassergerätes. Zudem wurde der Gemeinschaftsraum vom Küchenteam neu gestaltet und mit frischen Farben lackiert.

Hier auch ein Dankeschön an das Küchen-Team für die Planung, komplette Ausführung der geleisteten Arbeiten und auch für die erbrachte Sachspende in Form von Wandfliesen.

Wir beendeten die Saison 2007 mit dem Bergen der Clubboote und deren Einlagerung. Der Rückschnitt der Hecke zur RWTH sowie ein allgemeiner Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern ist zu nennen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, dem Kollegen Rolf, dem Ersatztakelmeister Bernd, sowie bei den Sommer- und Winter-Hafenmeister/innen für die hervorragende Arbeit und Zeit, die geopfert wurde, diesen Segelbetrieb so zu erhalten wie er von allen Mitgliedern gewünscht wird.

Ein Danke an dieser Stelle geht auch an Peter und Heinz, die als Ehrenmitglieder immer uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Takelmeister Reinhold Kaufmann

Nikolauswanderung 2007

Wie jedes Jahr war es auch diesmal eine gelungene Clubveranstaltung. Ca. 30 SCJ Mitglieder, vom Baby bis zu leicht Ergrauten, trafen sich am 9. Dezember im Adlerhof der Burg Vogelsang, um von dort mit einem Ranger durch naturnahe Wälder entlang des Neffgesbachs zur Wüstung Wollseifen zu wandern.

Unterwegs gab es viel Wissenswertes vom Ranger zu vermitteln. Wir hörten staunend bis leicht fröstelnd vom Gigantismus der Nazis auf der Burg, sahen wunderschöne Landschaften und einen merkwürdig anmutenden verlassen Ort Wollseifen.

Dort angekommen haben wir Glühwein, selbstgebackene Plätzchen und viele andere mitgebrachte Köstlichkeiten verzehrt. Der Ort lud zu Expeditionen in verlassen Häuser ein und beim Aufbruch zurück waren wir zunächst nicht ganz sicher, ob alle den "Marschbefehl" zur Rückkehr vernommen hatten.

Es hat jedoch keine Verluste gegeben, so dass wir dann im Cafe Seemöwe in Einruhr bei einem leckeren Tässchen Kaffee mit einem herrlichen Stückchen Kuchen genussvoll auf den Nikolaus gewartet haben.

Aber oh Schreck, der Nikolaus hatte seine Dienstkleidung nicht rechtzeitig or-

dern können, so dass eine herbe Absage ins Haus stand. Dienstbeflissen, wie jedoch der Himmelsmann ist, hat er zumindest 10 gut gefüllte Tüten im Cafe abliefern lassen. Und flugs waren auch schon 3 Hilfsnikoläuse, bereit die Tüten zu verteilen. Da die 3 HNK noch im zarten Alter kleiner 15 Jahre waren, ließen sie es sich nicht, nach Rücksprache mit dem SCJ Vorstand, nehmen, den anderen Kindern mit passenden Kommentaren

(bitte in Zukunft etwas lieber sein... etc.) die süßen Tüten zu überreichen.

Es hat ihnen und den Erwachsenen viel Spaß gemacht und der indisponierte Nikolaus war schnell vergessen.

Beim nächsten Mal soll der Nikolaus aber wieder dabei sein. Versprochen!!

Hans-Jürgen Dännart

PS.: Vielen Dank an die Familie Büchel, die die Wanderung prima organisiert hat.

Ein Vorgeschmack auf die neue Saison



Segeltraining für Erwachsene



Pirat meets H-Boot
Kehrausregatta und age (H) open machen's möglich

Dirk Charlier

Termine des SCJ in der Segel-Saison 2008

- Arbeitstermine jeweils ab 9 Uhr 30 21./ 29./ 30. März
Anmeldungen sind erforderlich 05./ 06. April
und werden von den Takelmeistern:
Reinhold Kaufmann Tel. 02421 880214 / 86609 oder
Rolf Poth Tel. 02408 7833 entgegengenommen
- Inbetriebnahme des Stegs, Öffnung des Clubhauses 30.03.
- Ansegeln mit kleinem Programm, Fass Bier und Kuchen, 01. 05.
 Hafenmeisterbesprechung, auf dem Clubgelände um 15:00 Uhr 01. 05.
- 40 Jahre Veere Fahrt (Fronleichnam) 22. bis 25.05.
Es soll etwas Besonders werden!!! Wie in jedem Jahr werden auf dem Veerseemeer mit angemieteten BM Booten Flottenausfahrten und Vereinsregatten ausgetragen. Jeder kann teilnehmen; Spaß, Unterhaltung und sportlicher Ehrgeiz für Jung und Alt sind vorprogrammiert. Fragen dazu an Hans-Jürgen Dännart Tel.: 02421-83766
- 40 Jahre SCJ 21.06.
Der Verein feiert. Am Nachmittag auf dem Gelände und/oder auf dem Wasser und abends im Clubhaus mit einem guten Essen und einem Fass Freibier.
- Sommer-Segellager für Kinder und Jugendliche 29.06. bis 05.07.
Bei allen sehr beliebt, bietet es doch einen optimalen Rahmen, in zwangloser Atmosphäre Segelausbildung, Training und Spaß zu verbinden
- Sommer-Segellager für Erwachsene (Heinz Barthels) 15. bis 17.08.

- Youngster Cup, OPTI Regatta B+C 13.09. bis 14.09.
- Kehrausregatta , age (H) open₀₈ 20.09. bis 21.09.
plus SCJ Sommerfest am Samstag Abend
- Nikolaus - Wanderung 07.12.
(Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben) um 11.00 Uhr
- Arbeitstermine Herbst 2008 ab 09 Uhr 30: 18.10. und 19.10.
25.10. und 26.10.

Achtung bewährt:

Segeltraining für Erwachsene, an jedem 2. Sonntag im Monat
jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr ab Mai bis Oktober; Treffpunkt SCJ- Clubhaus

Hier die Trainer der Erwachsenen:

Mai	Juni	Juli	August	September
NN	Hans-Jürgen Dännart	Heinz Barthels	NN	Rolf Poth

Die Segeltrainingseinheiten der Kinder und Jugendlichen standen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht detailliert fest. Sie werden von den Jugendwarten per Email und/oder über das Internet veröffentlicht.

Anmerkung:

Die Redaktion behält sich vor, die eingesandten Beiträge aus redaktionellen Gründen evtl. zu ändern bzw. zu kürzen:

Heinz.Barthels@t-online.de

Website: <http://www.sc-juelich.de>

SCJ-Anschrift: Segelclub Jülich e.V., Postfach 101822, 52318 Düren